



Knecht Mühle AG
Oberdorf 123
5325 Leibstadt
Tel. 056 247 11 44
info@knechtmuehle.ch
www.knechtmuehle.ch



Damit die Anmeldungen für die Ernte 2019 rechtzeitig vorgenommen werden können, benötigen wir das beiliegende Anmeldeformular raschmöglichst ausgefüllt retour. Wir werden dann die Anmeldung an die Agrosolution AG vornehmen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir nur Schweizer Brotgetreide nach Suisse Garantie-Richtlinien verarbeiten und die rechtzeitige Anmeldung in Ihrer Verantwortung liegt. Zu spät eintreffende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und führen zu einer Deklassierung der Ware in den Futterkanal.

Weitere Informationen zur Herkunftsmarke «SUISSE GARANTIE» können auch unter dem Link www.suissegarantie.ch entnommen werden.

Wichtig für IPS-Produzenten

IPS-Getreide wird bereits als SUISSSE GARANTIE anerkannt; eine zusätzliche bzw. doppelte Anmeldung für SUISSSE GARANTIE ist demnach nicht notwendig!

Info zur Getreideernte 2018

Das trockene und schöne Sommerwetter hat eine rasche Ernte ermöglicht, welche am 31. Juli abgeschlossen werden konnte. Die Qualität darf als gut bezeichnet werden. So liegen die Proteinwerte rund 0.5% über dem Vorjahr und die Hektolitergewichte waren ebenfalls hoch, teilweise wurden Werte bis 87 HLG erreicht. Einige Produzenteneinlieferungen wiesen erhöhte Mykotoxinwerte auf, feststellbar insbesondere beim Nara. Es zeigt sich, dass diese Sorte hier keine gute Resistenz aufweist.

Die nationale Brotgetreidemenge der Schweiz wird auf rund 400'000 Tonnen geschätzt. Dies sind rund 15% weniger als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Überlagerungen aus der letztjährigen Ernte kann der Bedarf aber problemlos abgedeckt werden.

Getreideabrechnung und Auszahlung

Beim konventionellen Weizen rechnen wir die auf den Empfangsscheinen ausgewiesenen Richtpreise ohne einen Rückbehalt ab.

Da wir nicht allen konventionellen Roggen benötigen, wird gemäss unserer bisherigen Praxis der Überschuss im Futtersektor verwertet. Auf der Sammelrechnung ist deshalb ein Abzug von Fr. 2.00 vorgenommen worden. Als Auszahlungspreis ergibt sich somit ein Mischpreis von Fr. 38.00/100 kg.

Die Vermarktung des IP-Suisse-Getreides wird durch die IP-Suisse-Organisation selber vorgenommen und liegt nicht in unserem Einflussbereich. Aus diesem Grunde machen wir hier auf der Sammelrechnung einen Rückbehalt von Fr. 3.00/100 kg. Die entsprechende Schlussabrechnung beim IP-Suisse-Getreide wird im Juni 2019 erstellt.

Beim Futtergetreide können wir die Gerste und Triticale definitiv mit Fr. 34.00/100 kg, den Raps mit Fr. 79.50/100 kg abrechnen.



Ein «Körnchen» aktueller.

**Wir danken für die Ablieferungen
folgender Getreidemengen (kg):**

Sorte	Ernte 2018	Ernte 2017
Nara Kl. Top	2'442'101	1'287'118
Titlis Kl. Top	64'556	120'601
Runal Kl. Top	777'348	956'342
Fiorina Kl. Top	111'452	137'602
Digana Kl. Top	14'719	15'680
Camedo Kl. Top	494'419	807'639
Arnold Kl. Top	170'593	244'718
Claro Kl. Top	817'162	1'032'645
Siala Kl. Top	454'487	562'230
Molinera Kl. Top	91'812	128'551
Isuela Kl. Top	121'061	164'843
Lorenzo Kl. Top	39'091	31'034
Arina Kl. 1	1'403'902	1'939'027
Combin Kl. 1	471'934	673'139
Chaumont Kl. 1	195'258	358'735
Hanswin Kl. 1	207'263	98'373
Zinal Kl. 1	106'927	142'344
Forel Kl. 1	347'471	589'264
Isafir Kl. 1	18'418	6'107
Simano Kl. 1	325'054	324'772
Ludwig Kl. 2	597'854	569'339
Bernstein Kl. 2	23'339	21'847
Magno Kl. 2	0	44'226
Levis Kl. 2	16'493	36'730
Rainer Kl. 2	0	42'978
Spontan Kl. 2	105'036	0
Montalto Kl. 2	35'931	0
Biscuitweizen Kl. 4	975'835	731'153
Diverse Weizen	6'031	117'137
Roggen	678'825	652'207
Dinkel Typ A	30'305	27'919
Ur-Dinkel	169'360	148'758
Bio-Weizen	183'945	222'412
Bio-Roggen	68'846	43'469
Bio-Dinkel 1	15'691	4'054
Futterweizen	177'247	110'765
Mais		1'830'630
Gerste	2'391'823	3'229'148
Hafer	26'630	32'954
Triticale	551'222	764'175
Eiweisserbsen	39'028	125'824
Ackerbohnen		46'033
Raps	1'737'541	1'945'197
Sonnenblumen		234'237
Total (ohne Mais/Sonnenblumen)		
-11%	16'506'010	18'537'089
Total gesamte Ernte		20'601'956

Aussaat-Empfehlungen für Ernte 2019

Wir haben im Frühjahr mitgeteilt, dass wir keine Saatgutverkäufe mehr machen. Folgende Anbauempfehlungen können wir Ihnen machen:

Mehr Runal und Arina anbauen!

Leider ist der Anteil an Arina und Runal heuer zurückgegangen. Diese Entwicklung bereitet uns Sorgen. Wir rufen Sie darum auf, aus Qualitätsgründen den Anteil an Arina sowie Runal wieder zu steigern. Als Alternative bietet sich im Top-Segment auch die Sorten Molinera/Arnold an. Im nächsten Jahr werden wir Arina und Runal im Suisse-Garantie-Segment mit einem noch etwas höheren Qualitätszuschlag als bisher honorieren. Im Gegenzug behalten wir uns aber auch vor, mit individuellen Preisreduktionen bei andern Sorten den Anbau auf unsere Qualitätsbedürfnisse auszurichten. Nara ist zu reduzieren und beim IP-Suisse-Anbau durch Sorten der Klasse 1 zu ersetzen.

Kein Ludwig anbauen!

Bereits im letzten Jahr haben wir darauf hingewiesen, dass Ludwig zu reduzieren sei. Leider hat der Anbau dieser Sorte weiter zugenommen. Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, so müssen wir im kommenden Jahr eine Preisreduktion vom Richtpreis vornehmen, da für unsere Verwendungszwecke die Sorte Ludwig die Qualitätsparameter nicht erfüllt.

Anbau von Biscuitweizen

Biscuitweizen darf nur nach vorheriger Rücksprache mit uns angebaut werden.

Gerste

Bei der Gerste sind Sorten mit hohem HL-Gewicht und bei der Triticale mutterkorn-resistente Sorten auszuwählen.

Ackerbohnen

Wegen Absatzproblemen ist auf den Anbau von Ackerbohnen zu verzichten.

Mykotoxinen Prävention

Achten Sie auf die Prävention von Mykotoxinen im Getreide. Neben der Sortenanfälligkeit ist der Fruchtfolge sowie der Bodenbearbeitung Beachtung zu schenken. Entsprechende Unterlagen sind auf unserer Internetseite www.knechtmuehle.ch abrufbar.



Ein «Körnchen» aktueller.